



Sagenhafte 2231.-€ für das anyway!

DoKomi und Hanabira-ya waren für das anyway Team erst einmal unbekannte Worte, die wir aber gerne gelernt haben. DoKomi ist die Anime-, Manga- und Japanconvention in Düsseldorf, die durch die beiden Macher Andreas Degen und Benjamin Schulte vertreten waren und gestern im anyway zu einer überraschenden Scheckübergabe vorbeigekommen sind. Aber nicht nur die beiden finden es unterstützenswert, was das anyway macht, sondern auch zwei junge Frauen des kleinen aber feinen Unternehmens Hanabira-ya, Rebecca Hemer und Roxanne Draeger, haben dafür gesorgt, dass diese Summe zustande kam!

Im Vorgespräch mit den Vier JungunternehmerInnen, die mit dieser bemerkenswerte Spende unter den Top 3 des anyway sind, haben wir festgestellt, dass es eine Reihe interessanter Überschneidungen gibt hinsichtlich der Fans dieser Szene und unseren Besucherinnen und Besucher.

Aber auch die Inhalte der beiden Unternehmen sind sehr kompatibel mit dem, was wir im anyway machen: beiden geht es um den Austausch in und von (Jugend-)Kulturen und um die Förderung eines friedlichen Miteinanders. Auf der Website der Dokomi heißt es: „Mit innovativen Konzepten wie dem meet-THE-people, dem date-THE-people oder der Fan-Area mit Zeichnerallee und Fanprojekten unterstützen wir die Vernetzung untereinander. Wir möchten damit die deutschlandweite Fanszene supporten und mit neuen Konzepten bereichern, sowie gestalten. Wenn unsere Besucher und Aussteller mit einem Lächeln auf dem Gesicht die Veranstaltung verlassen, dann haben wir unseren Job erledigt!“

Die Jugendlichen des anyway, das Team und der Vorstand des anyway e.V. danken:

Andraes Degen und Benjamin Schulte, dokomi.de
Rebecca Hemer und Roxanne Draeger, hanabiraya.de

...von ganzem Herzen für die großzügige Spende!